

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Autobahndirektion Südbayern
Straße / Abschnittsnummer / Station: A99_450_1,703 bis A99_460_1,099

A 99 Autobahnring München
8-streifiger Ausbau AK München-Nord - AS Haar
Bauabschnitt II
AS Aschheim / Ismaning - AS Kirchheim

PROJIS-Nr.: 09.179930.10

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern</p>  <p>Peiker, Ltd. Baudirektor München, den 24.01.2018</p>	<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 32-4354.1-8-5</p> <p>München, 08.03.2019</p> <p>Deindl Regierungsdirektor</p> 

A 99 Autobahnring München

8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar

Bauabschnitt II

AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim

Betr.-km 31,800 – 35,600

Abschnitt 450, Station 1,703 bis Abschnitt 460, Station 1,099

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Auftraggeber:

Autobahndirektion Südbayern

Seidlstraße 7 - 11

80335 München

Fachliche Betreuung:

Dipl.-Ing. (FH) E. Rausch

Auftragnehmer:



Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure

Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 – 98928-0
Telefax: 08161 – 98928-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) D. Narr

Dipl.-Ing. (FH) M. Weimer

M. Sc. (TUM) K. Haslberger

1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme.

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (BZ1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar Bauabschnitt II AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim	Bayern	Autobahndirektion Südbayern	Autobahn und angrenzende Siedlungs- und Offenlandflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (1 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotop-/ Nutzungstypen durch <ul style="list-style-type: none"> Überbauung oder Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme <u>Neuschaffung</u> von Biotoptypen durch Entsiegelung 	87.173 m ² 2.001 m ² 987 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen Maßnahmen: 2 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 1 G Begrünung der Straßenebenenflächen 1 A Ökokonto „Strampf“ 2 A _{CEF} Frühzeitige Schaffung von Ausweichhabitaten für Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter 3 A _{FCS} Anlage von Strauch-Baumhecken und artenreichen Saumflächen für Landschaftsbild sowie Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter	226.534 WP 33.744 WP 6.596 WP

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (BZ1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar Bauabschnitt II AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim	Bayern	Autobahndirektion Südbayern	Autobahn und angrenzende Siedlungs- und Offenlandflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Habitatfunktion (1 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung Verlust von Lebensraum für Goldammer und Stieglitz Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse 	--	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällungsarbeiten/ Gehölzschnittmaßnahmen und Baufeldräumung 2 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4 V Vermeidung von Lockeffekte für Reptilien ins Baufeld 5 V Fledermausschutz am Bauwerk 32/1 am Abfanggraben 1 G Begrünung der Straßenebenenflächen 1 A Ökokonto „Strampf“ 2 A _{CEF} Frühzeitige Schaffung von Ausweichhabitaten für Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter 3 A _{FCS} Anlage von Strauch-Baumhecken und artenreichen Saumflächen für Landschaftsbild sowie Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter	226.534 WP 33.744 WP 6.596 WP
Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1L) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von landschaftsprägenden Gehölzen (4 Einzelbäume) 	4 Stück	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen sowie Einbindung der Bauwerke in die Landschaft und Wiederherstellung der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion Maßnahmen:	

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (BZ1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar Bauabschnitt II AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim	Bayern	Autobahndirektion Südbayern	Autobahn und angrenzende Siedlungs- und Offenlandflächen
maßgebliche Konflikte	Dimensi- on, Um- fang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		2 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 1 G Begrünung der Straßenebenenflächen 2 A _{CEF} Frühzeitige Schaffung von Ausweichhabitaten für Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter 3 A _{FCS} Anlage von Strauch-Baumhecken und artenreichen Saumflächen für Landschaftsbild sowie Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter	33.744 WP 6.596 WP

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (BZ2)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar Bauabschnitt II AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim	Bayern	Autobahndirektion Südbayern	Abfanggraben sowie Laubmischwald südlich und nordöstlich des Abfanggrabens
maßgebliche Konflikte	Dimensi- on, Um- fang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Biotopfunktion (2 B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> Überbauung oder Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme <u>Neuschaffung</u> von Biotoptypen durch Entsiegelung 	386 m ² 15 m ² 38 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen Maßnahmen: 2 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 1 G Begrünung der Straßenebenenflächen 1 A Ökokonto „Strampf“ 2 A _{CEF} Frühzeitige Schaffung von Ausweichhabitaten für Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter 3 A _{FCS} Anlage von Strauch-Baumhecken für Landschaftsbild sowie Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter	226.534 WP 33.744 WP 6.596 WP
Habitatfunktion (2 H) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in Gewässer 	--	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: 1 V Begrenzung der Zeiten für Baumfällungsarbeiten/ Gehölzschnittmaßnahmen und Baufeldräumung 2 V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 3 V Schutz der Oberflächengewässer 4 V Vermeidung von Lockeffekte für Reptilien ins Baufeld	

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (BZ2)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau AK München-Nord – AS Haar Bauabschnitt II AS Aschheim / Ismaning bis AS Kirchheim	Bayern	Autobahndirektion Südbayern	Abfanggraben sowie Laubmischwald südlich und nordöstlich des Abfanggrabens
maßgebliche Konflikte	Dimensi- on, Um- fang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		5 V Fledermausschutz am Bauwerk 32/1 am Abfanggraben 1 G Begrünung der Straßennebenflächen 1 A Ökokonto „Strampf“ 2 A _{CEF} Frühzeitige Schaffung von Ausweichhabitaten für Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter 3 A _{FCS} Anlage von Strauch-Baumhecken für Landschaftsbild sowie Goldammer, Stieglitz und andere Gehölzbrüter	226.534 WP 33.744 WP 6.596 WP

2 Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) (Teil 2):

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Autobahn und Nebenflächen sowie östliche Umgebungsstraße Aschheim		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	8.365	1,0	16.730
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	8 (-)	U	1.610	0,7	9.016
			V	318	1,0	2.544
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	Z	25	0,4	60
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (-)	U	979	0,7	4.797
			Z	884	0,4	2.475
			8	U	109	0,7
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	739	0,4	1.182
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6 (-)	Z	353	0,4	847
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	53	--	-159
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	745	--	-2.235
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer	0 -> 3	S	174	--	-522

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Autobahn und Nebenflächen sowie östliche Umgehungsstraße Aschheim		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
	Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)					
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 -> 3	S	15	--	-45
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	9	1,0	27
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)	3	V	21.000	1,0	63.000
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)	3	V	54.783	1,0	164.349
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						262.676

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Aufgrund der bestehenden betriebsbedingten Wirkungen (Vorbelastung) ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „(-)“ gekennzeichnet.
- 3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben.)

2.2 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Abfanggraben sowie Laubmischwald südlich und nordöstlich des Abfanggrabens		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	11 (-)	V	25	1,00	275
			U	361	1,00	3.971
			Z	15	0,40	66
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0 ->3	S	38	-	-114
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						4.198
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						266.874

2.3 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1 A Ökokonto „Strampf“³⁾				Die Fläche ist bereits umgesetzt.						226.534
2 A_{CEF}	G11	Intensivgrünland	3	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	1.752	7	12.264
	G11	Intensivgrünland	3	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9(+)	0	468	6	2.808
	G11	Intensivgrünland	3	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8(+,-)	0	2.255	5	11.275
	G11	Intensivgrünland	3	K132-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren	9(+)	0	73	6	438
	G11	Intensivgrünland	3	K132-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren	8(+,-)	0	143	5	715
	G11	Intensivgrünland	3	O43-ST00BK	Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat	9(+)	0	59	6	354
	G11	Intensivgrünland	3	O43-ST00BK	Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat	8(+,-)	0	1.178	5	5.890
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten 2 A_{FCS}								5.928		33.744

2.3 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
3 A_{FCS}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9(-)	0	452	7	3.164
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	K132-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren	8(+,-)	0	572	6	3.432
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten 2 A_{FCS}								1.024		6.596
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										266.874

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit (+) gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „(-)“ gekennzeichnet
- 3) Das Konzept zur Umstellung von Teilflächen auf die BayKompV wurde mit dem LRA München, Untere Naturschutzbehörde abgestimmt (17.11.2017). Die Berechnung der Flächengröße basiert auf der durchschnittlichen Aufwertung der Ökokontofläche.